



Angebot für weiterführende allgemeinbildende Schulen

Schokologie

Immer fair bleiben- auch beim Naschen

Hintergrund

Bananen, Orangensaft, Schokolade und Tee gehören in Schulen ganz selbstverständlich zur Pausenverpflegung. Doch nur wenige Kinder wissen, dass die Erzeuger in den Ländern wie Brasilien, Mexiko, Bolivien oder Ghana mit dem Anbau und Verkauf ihrer Produkte ihren Lebensunterhalt kaum bestreiten können. Viele Kinder in den Erzeugerländern müssen häufig mitarbeiten, um die Familienexistenz zu sichern.

Fair gehandelte Produkte bieten den Erzeugern höhere und vor allem sichere Einkommen, soziale und ökologische Mindeststandards werden eingehalten und Kindern sowie Erwachsenen wird der Zugang zu Bildungsangeboten ermöglicht.

Die Schule ist ein geeigneter Ort, den Themenkomplex „Fairer Handel“ zu behandeln. Anknüpfungspunkte findet der Workshop übergreifend in Fächern wie Geographie, Biologie, Religion sowie Wirtschafts- und Sozialkunde.

Zielgruppe

Klassenstufen 6 und 7

Zielsetzung

Im Workshop „Schokologie“ sollen die Schüler:

- die Prinzipien des Fairen Handels kennen lernen,
- die Unterschiede zwischen dem konventionellen und dem Fairen Handel herausfinden,
- erarbeiten, woran man faire Produkte erkennen kann,
- erfahren, welche Produkte es gibt und wo diese erhältlich sind

Konzept

Der Workshop „Schokologie“ arbeitet mit **Lernstationen** und ermöglicht eine spielerische Auseinandersetzung mit den vielfältigen Aspekten des Fairen Handels.

Station „Knack die Nuss“

Kennen lernen der Produkte und Siegel des Fairen Handels mit Hilfe eines Memory-Spiels

Station „Voll was drin“

Verkostung von drei Schokoladensorten und Bewertung der Inhaltsstoffe



Station „Schwarz auf Weiß“

Vergleich von Weltmarktpreis und Fair-Handels-Preis für Kakao anhand eines Diagramms



Station „Sag an“

Quiz rund um den Fairen Handel
Ziele und Inhalte zum Fairen Handel
Allgemeines über den Kakaoanbau

Station „Ganz schön bitter“

Die Tochter eines bolivianischen Kakao-
bauern erzählt, wie sich ihr Leben durch
den Fairen Handel verändert hat



Station „Woher das Ganze“

Kennenlernen von Kakaoanbauländern
und -pflanzen mittels eines Wortsuch-
spiels

Ablauf

An sechs Stationen wird parallel in Kleingruppen gearbeitet. Jede Station kann unabhängig voneinander bearbeitet werden. Je nach Zeitrahmen kann auch eine Auswahl der Stationen bearbeitet werden.

Voraussetzungen

6 Tischgruppen á 2 Tische und je 4-5 Stühle

Zeitbedarf

3 Unterrichtsstunden

Kosten

60 €

Kontakt

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die:
Verbraucherzentrale M-V e.V.
Tel. 0381/ 20 870 17
Fax 0381/ 20 870 30
E-Mail: ernaehrung@verbraucherzentrale-mv.eu



Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

